

Begebenheit: Kurzgebet – 28.01.2016

Um 5:00 Uhr kamen Worte in meine Gedanken:

„Jesus, erhalte uns in Deiner Liebe!“

Kurzvision: vom Untersten – 27.01.2016

Ich hatte das Wissen, dass ich gerade zuvor am Anfang eines Traumes war, in dem mir jemand sagte, *dass ich etwas auf meinem Kopf haben würde und zwar eine große Spinne.*

Ich bekam ein ungutes Gefühl und auch Angst, da ich diese Tiere nicht besonders mag.

Als ich dann um 1:34 Uhr erwachte, dankte ich, dass ich nicht weiterträumen musste.

Vision: Angsttraum und Sturm – 21.01.2016

Ich erlebte in der Nacht zwischen 0:00 Uhr und 5.11 Uhr einen Angsttraum.

Es ging um meinen Bruder, der gefangen genommen war und misshandelt wurde! Ich hatte nur das Wissen darüber, musste nichts mit ansehen, doch es war schlimm genug! Ich hatte schreckliche Angst um meinen Bruder, daher weiß ich auch, dass diese Vision mal wieder vom Untersten kam, da nur dieser Böse Angst hervorrufen will!

Dann aber hatte ich noch eine andere Vision:

Ich träumte von einem großen Sturm, der irgendwo wütete. Den Sturm selber erlebte ich nicht mit, doch ich bekam die Schäden zu sehen, die dadurch an einem hohen Haus, in dem ich mich zurzeit nach dem Sturm aufgehalten hatte, entstanden waren.

Die Fenster standen zum Teil offen, viele Scheiben waren geborsten, Fliegengitter hingen in Fetzen an ihnen herunter oder fehlten ganz. Rollladenkästen waren stellenweise einfach weggerissen. Ich schaute aus einem der Fenster und sah dort, auf dem zertrümmerten Dach eines angrenzenden Hauses, unterhalb des Hauses in dem ich mich befand, Teile der Rollläden liegen.

Begebenheit: Eingebung/Gebet/Vision: Gleichnis – 17.01.2016

Um 4:20 Uhr wurde ich von Worten geweckt, die ich in meinem Unterbewusstsein hörte:

„Endlich befreit aus den Klauen Satans, durch unser JA an Jesus!“

Um 4:45 Uhr dann erhielt ich folgende Worte:

„Herr Jesus Christus, bitte, vergib mir meine Sünden, seit meiner letzten Heiligen Beichte. Ich gebe Dir mein JA!“

Vision: Gleichnis – 17.01.2016

Mir wurde ein Gleichnis geschenkt. Ich sah zwei gefüllte Gläser:

Ein gefülltes Glas kippte um und der Inhalt ergoss sich über den Tisch. Doch bevor man den Inhalt mit einem Tuch aufsaugen konnte, versickerte es zwischen den Ritzen des Tisches und war verloren.

Niemand hatte somit etwas davon, da man nicht aufmerksam genug war!

Das zweite Glas ergoss sich nun ebenfalls, doch diesmal, da man aufmerksam war, konnte man den Inhalt - bevor er zwischen den Tischritzen versickerte und verloren war - mit einem Tuch aufsaugen, um es zu erhalten und weiterzugeben.

Der Inhalt der beiden Gläser waren die Worte Gottes !!!

Dann erwachte ich um 6:00 Uhr. Ab dieser Zeit (6:00 Uhr) kam mir wieder Gesang in die Gedanken:

„Komm her, freu Dich mit uns, ER will unter uns Menschen sein!“

ER will mitten unter uns Menschen sein!“

Begebenheit: Gesang – 16.01.2016

Ich erwachte von Gesang, den ich in Gedanken hörte:

„Heilig, heilig, heilig – heilig ist der Herr!“

Begebenheit: Schmerzen – 15.01.2016

Um 0:01 Uhr erwachte ich von sehr starken Ohrenscherzen! (linkes Ohr)

Diese Schmerzen gingen und kamen intervallweise. Ich hatte sofort das Wissen, dass ich diese für die Befreiung einer Seele bekommen hatte, um die Schmerzen für diesen Zweck aufzuopfern.

Dann, nach einiger Zeit hörte ich ein lautes knackendes Geräusch in meinem Zimmer, schaute daraufhin auf die Uhr (0:31 Uhr), und bemerkte im selben Moment, dass meine Ohrenschmerzen (genau nach 30 Minuten) aufgehört hatten zu existieren.

Begebenheit: Botschaft – 14.01.2016

Es war um 7:27 Uhr, als ich gerade wach in meinem Bett lag, kamen Worte in meine Gedanken:

„Ja, die Botschaften sind wahr und haben ewig Bestand!“

Begebenheit: Gebet – 13.01.2016

Ich war um 6:14 Uhr wach, als folgendes Gebet in meinen Geist kam:

„Heiliger Geist, leuchte in mir, damit das Leuchten nach außen dringe
und die Welt erhellen möge.“

Begebenheit: Gebete / Vision: Krieg – 12.01.2016

Ich wurde um 2:27 Uhr wach und begann dann mit meinem Gebet. Um 2:53 Uhr, während des vorletzten Gesätzes meines Barmherzigkeits-RK bekam ich ein Gebet eingegeben!

"Liebe Heilige Mutter Maria,
ich lege Dir (Namen nennen) in Deinen Schoß.
Küss sie auf ihre Stirn, damit sie wieder heil werden.
Umhülle sie mit Deinem Heiligen Schutzmantel,
damit sie nicht verloren gehen."

Als ich zuende gebetet hatte, muss ich wohl nochmal eingeschlafen sein.

Doch um 4:15 Uhr bekam ich wieder ein Kurzgebet:

"Heiliger Geist, tue was Du willst mit mir, ich lege mich ganz in Deine
Liebe."

Dann war ich wiederum eingeschlafen. Nun bekam ich eine

Kurzvision:

Ich sah, wie gerade mehrere Jagdbomber losflogen und von einer Startrampe an meinem inneren Auge vorbeisausten (von rechts nach links), um sich sodann in die Luft zu erheben. Davon wurde ich um 5:30 Uhr wach!

Doch bevor diese Vision mir gezeigt wurde, sah ich mich selbst, wie ich gerade dabei war, mir ein Sommerkleid anzuprobieren!

(evtl. für die Zeitpunktbestimmung der Kriegsvision? Dann betete ich den Liebesflammen - RK und ging wieder schlafen.)

Begebenheiten: Botschaft, Gebet etc. – 11.01.2016

Um 5:00 Uhr wurde ich wach und bekam die Eingebung, dass ich den kompletten Beitrag vom Phönix, dessen Schluss mir am 10.01.16 gegeben wurde, im Forum von Herzmariens der Öffentlichkeit anvertrauen soll, um der Restarmee Mut zu machen! Auch sollte ich diesen Beitrag als `Botschaft des Herrn´ benennen.

Um 7:25 Uhr, beim Versuch noch einmal einzuschlafen, kam mir folgendes lautlos in meine Gedanken, bis ich es bewusst hörte und dann aufschrieb:

„Als guter Hirt´ ist er bereit, zu führen uns auf Seine Weid´.“

Es war 7:31 Uhr, da sprach ich plötzlich folgende Worte:

„Heiliger Geist, ergreife Besitz von meinem Körper.

Lebe in mir, bring meine Gefühle in Wallungen.

Lebe in mir, damit ich wieder leben kann.“

Ab ca. 9:00 Uhr bemächtigte sich der Heilige Geist meines Körpers. Es dauerte bis 9:33 Uhr mit kleineren Unterbrechungen. Es ist wie ein Liebesakt, der innerhalb meines Leibes stattfindet, ohne dass etwas von außen eindringt. (Am 10.01.2016 erlebte ich ab 7:00 Uhr ähnliches, Dauer 30 Minuten.)

Begebenheit: Gebet – 10.01.2016

Mir wurde um 3:43 Uhr der Schluss zu einem Schreiben eingegeben, welches ich bei Herzmariens als Zuschrift anvertrauen sollte:

Doch wenn Gott die Zeit für gekommen hält, wird Phönix (die Kirche) sich aus der Asche erheben und mit der noch an ihm haftenden Asche (Restarmee) aufsteigen in die Lüfte, dem ewigen Ziel entgegen!

Um 6:06 Uhr bekam ich Worte in meinen Kopf:

"Lieber Gott, richte nicht über mich,
verzeih mir meine Schuld und dann richte!"

Um 6:49 Uhr war ich noch immer wach!

Ich bemerkte dann aber irgendwann, dass ich über einen längeren Zeitraum bereits in meinem Unterbewusstsein ständig die Worte sprach:

"Heilig, heilig, heilig – heilig ist nur ER!"

Begebenheit: Gebet – 09.01.2016

Ich lag wach im Bett, als mir um 2:23 Uhr geistiger Weise ein Gebet gegeben wurde:

„Heiliger Geist, erwecke mich aus meinem Leben, erwecke mich vom
Tod, erwecke mich zum Ewigen Leben.“